© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Ampedus tingitanus n.sp. und *Brachygonus hadullanus* n.sp., zwei neue Schnellkäfer aus Nordafrika und Kleinasien (Coleoptera, Elateridae)

Von Claus Wurst, Heilbronn

Abstract: New species of Elateridae (Coleoptera) are described from Morocco, Northern Africa, and Turkey: *Ampedus tingitanus* n.sp., closely related to *Ampedus maroccanus* SCHIMMEL et al., and *Brachygonus hadullanus* n.sp., within this genus remarkable for its triangular antennal joint III. Illustrations of the habitus and morphological details of both of the species are presented.

In zwei Sammelausbeuten meiner lieben Kollegen K. HADULLA, Troisdorf und A. SZALLIES, Düsseldorf, deren Elateriden ich derzeit bearbeite, fand ich zwei Ampedinae, die sich als neu für die Wissenschaft herausstellten: Einen kleinen, gedrungenen *Ampedus* aus Marokko mit hellbraunen Flügeldecken, der auffallende Ähnlichkeit mit dem erst kürzlich beschriebenen *Ampedus maroccanus* SCHIMMEL et al. aufweist (SCHIMMEL et al., 1992) und ein äußerst kleines, auffallend schlankes, blaß hellbraunes Tier, das ich vorerst in die Gattung *Brachygonus* LACORDAIRE einordne, trotz des für diese Gattung einzigartigen, dreieckig erweiterten Fühlergliedes III.
Nachfolgend werden beide Arten beschrieben:

Ampedus tingitanus n.sp.

Material: Holotypus ♂ , Marokko, Mittlerer Atlas, Ain-Elleuh (20km S), 11.6.1994, leg. A. SZALLIES, von Eiche gesammelt. In coll. WURST, Heilbronn.

Derivatio nominis: nach der provincia tingitana des Römischen Reiches, dem heutigen Marokko.

Diagnose: Vom Habitus her und der auffallend genabelten Halsschildpunktur äußerst ähnlich dem *Ampedus maroccanus* SCHIMMEL et al., von diesem aber durch gelbbraune Flügeldecken mit stark runzelig skulptierten Zwischenräumen, einheitlich flach gewölbtes Halsschild, völlig andere Fühlerproportionen und scharfe Paramerenspitzen des Aedoeagus verschieden.

Beschreibung: Schwarz, Flügeldecken hell karamelbraun, Kopf und Halsschild schwarz, Flügeldecken orangebraun behaart (Habitus s. Abb. 1).
Kopf dicht und grob genabelt punktiert, die Punkte grenzen beinahe unmittelbar aneinander. Kiele über der Fühlereinlenkungsstelle fast gerade und nur schwach entwickelt.

Halsschild etwa so lang wie breit (2,55 2,6mm), parallelseitig, erst zum vorderen Viertel hin stärker gerundet verengt. Punktur überall genabelt, die Punktur gleich grob wie auf dem Kopf, mit glänzenden Zwischenräumen. An den Seiten und im Bereich der Hinterwinkel sind die Punkte länglich und die Zwischenräume zu Runzeln reduziert. Am Basalabsturz, der eine flache Längsimpression aufweist, die

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

ansatzweise bis zur Halsschildmitte erkennbar ist, stehen die Punkte etwas weiter auseinander, stellenweise beträgt der Abstand einen Punktdurchmesser. Behaarung lang, halbaufgerichtet, dunkel mit bräunlichem Schimmer

Schildchen länger als breit, kräftig, aber viel feiner als der Halsschild punktiert. Flügeldecken 2,2 mal so lang wie der Halsschild und 2,2 mal so lang wie breit, Seiten parallel, erst im Spitzendrittel allmählich verengt. Punktstreifen kräftig, mit länglichen, nahezu rechteckigen Punkten besetzt, die Zwischenräume mit flachen, genabelten Punkten, deren Zwischenräume leicht quergerunzelt sind, wodurch der Käfer ein mattes Aussehen erhält. Behaarung halbaufgerichtet orangebraun.

Fühler (Abb. 2) kurz, erreichen den Halsschildhinterrand. Glied II klein, knopfförmig, Glied III schwach dreieckig erweitert, 1,5 mal so lang wie Glied II. Das IV. VI. Glied von gleicher Größe, 1,25 mal so lang wie breit, allmählich verbreitert; Glieder VII IX so breit wie lang und wenig länger als die vorhergehenden, Glied X länger als breit, Spitzenglied pfriemenförmig.

Beine schwarzbraun, Tarsen heller braun.

Aedoeagus wie abgebildet (Abb. 3), mit scharfen Paramerenspitzen.

Länge: 8,7 mm, Breite: 2,6 mm.

Im folgenden wird der bereits erwähnte kleine *Brachygonus* aus der Türkei beschrieben, der trotz seines dreieckig erweiterten III. Fühlergliedes auf Grund seiner vorne geöffneten Prosternalnähte am ehesten zu dieser heterogenen Gattung zu passen scheint (vgl. auch GURJEVA, 1979; PLATIA & SCHIMMEL, 1991; REITTER, 1918):

***Brachygonus hadullanus* n.sp.**

Material: Holotypus ♂, Türkei, Silifke, İçel, Uzuncaburc, 2.6.1993, leg. HADULLA, vermutlich von Weißdorn geklopft. In coll. WURST, Heilbronn.

Derivatio nominis: Nach Karl HADULLA, dem Entdecker des Tieres.

Diagnose: Durch sein scharf dreieckig erweitertes III. Fühlerglied innerhalb der Gattung *Brachygonus* LACORDAIRE isoliert stehend und mit keinem anderen der einfarbig hellbraunen, kleineren Vertreter der Gattung zu verwechseln.

Beschreibung: Einfarbig blaß hellbraun, lang, aber wenig dicht mit hellbraunen Haaren besetzt (Habitus s. Abb. 4).

Kopf dicht und verhältnismäßig grob genabelt punktiert, Punktabstände kleiner als der Durchmesser. Kiele über der Fühlereinlenkungsstelle gerade.

Halsschild breiter als lang (1,3:1,1mm), Seiten sanft gerundet, im Basaldrittel mehr oder weniger parallel, Hinterwinkel doppelt gekielt, der primäre Kiel kurz, halsschildeinwärts gerichtet, nur schwach erhaben; der sekundäre Kiel nur äußerst schwach ausgeprägt und vor der Hinterwinkelspitze erloschen. Punktur am Vorderrand und an den Seiten genabelt, dicht, Abstände gleich dem Durchmesser,

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

zur Basis hin weitläufiger, einfach, Abstände dort 2-3 Durchmesser. Im Bereich der Hinterwinkel längsrunzelig, genabelt punktiert. Am Basalabsturz ist eine leichte Mittelfurche erkennbar, die etwa auf einem Viertel der Halsschildlänge ausgebildet ist.

Schildchen länger als breit, zungenförmig, nach vorne durch eine schwarzbraune Randung begrenzt, beinahe unpunktiert, nur bei sehr starker Vergrößerung ist eine äußerst feine Skulptur erkennbar.

Flügeldecken fast 3,2 mal so lang wie der Halsschild (3,5mm 1,1mm) und 3,3 mal so lang wie über den Schultern breit (3,5mm 1,05mm). Im Schulterbereich etwas schmäler als die Halsschildbasis, nach vorne durch eine schwarzbraune Randlinie begrenzt; unmittelbar nach den Schultern sind die Flügeldecken stark keilförmig verengt, erst die Spitze ist ein wenig sanfter verrundet. Flügeldeckenstreifen bis zur Spitze tief eingerissen, die Punkte selbst oft dunkelgrundig, Flügeldeckenzwischenräume sehr fein raspelig punktiert und leicht querverrunzelt. Flügeldecken mit lang anliegender, reihig angeordneter, heller Behaarung.

Fühler (Abb.5) lang, übertreffen die Halsschildhinterwinkel um etwa zwei Glieder. Glied II klein, knopfförmig, Glied III scharf dreieckig erweitert, 1,6 mal so lang wie Glied II, Glied IV X von annähernd gleicher Länge, 1,5 mal so lang wie breit, jeweils scharf gesägt, Endglied schmäler. Glieder auffallend lang hell abstehend behaart.

Beine auffallend lang, Vorderschienen auf der Außenseite mit steifen Dörnchen besetzt, Tarsenglieder I IV von abnehmender Länge, Tarsenglied I der Hintertarsen so lang wie II und III zusammen.

Aedoeagus s. Abb.6, Prosternalfortsatz in Seitenansicht Abb.7

Länge: 5,0mm Breite: 1,3mm.

Dank: Auch an dieser Stelle danke ich meinen Kollegen K. HADULLA, Troisdorf und A. SZALLIES, Düsseldorf für die Gelegenheit zur Bearbeitung des interessanten Materials und für die Überlassung der hier beschriebenen Tiere für meine Sammlung, weiters meinem lieben Kollegen R. SCHIMMEL, Vinningen für die Überprüfung der Tiere und Gelegenheit zum Vergleich mit Typenmaterial des *Ampedus maroccanus* SCHIMMEL et al.

Literatur:

GURJEVA, E.L. (1979): Fauna SSSR, Žestkokrylye, Tom XII, Vyp.4, Žuki-Ščelkuny (Elateridae), podsemejstvo Elaterinae. Leningrad (Nauka): 1-452.

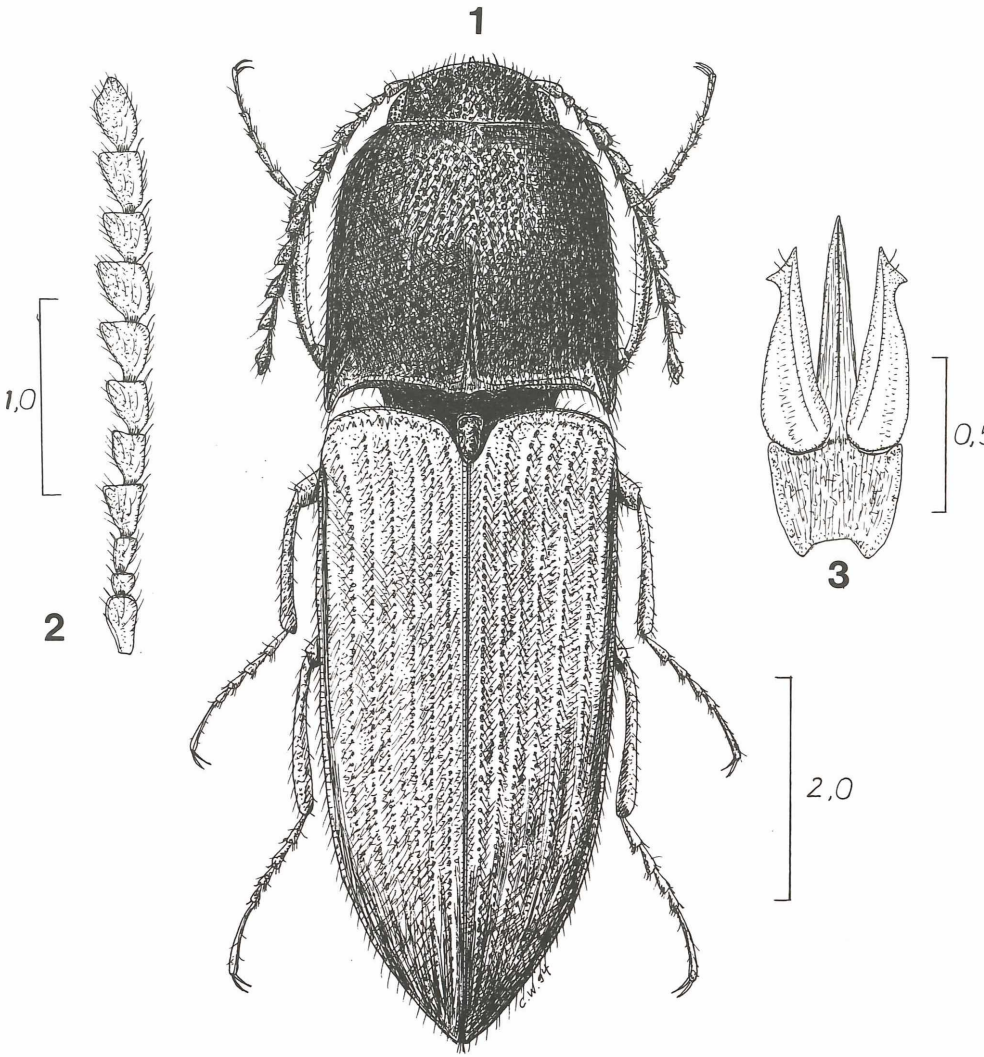
PLATIA, G. und SCHIMMEL, R. (1991): Descrizione di nuove specie di Elateridi di Grecia e Turchia con chiave per due gruppi di specie (Coleoptera, Elateridae). Lavori Soc.Ven.Sc.Nat.,vol. 16: 131-142.

REITTER, E. (1918): Bestimmungs-Tabelle der europäischen Coleopteren, Heft 84. Elateridae, 2.Teil: Die Gattung *Elater* Lin. aus der paläarktischen Fauna. Sonderabdruck aus "Wiener Entomologische Zeitung", 37: 81-105.

SCHIMMEL, R., PLATIA, G. und MARTIN, O. (1992): Eine neue *Ampedus*-Art aus dem Atlas-Gebirge (Coleoptera: Elateridae). Koleopterologische Rdschau., 62: 173-176.

Claus Wurst, Gymnasiumstr. 83, D-74072 Heilbronn

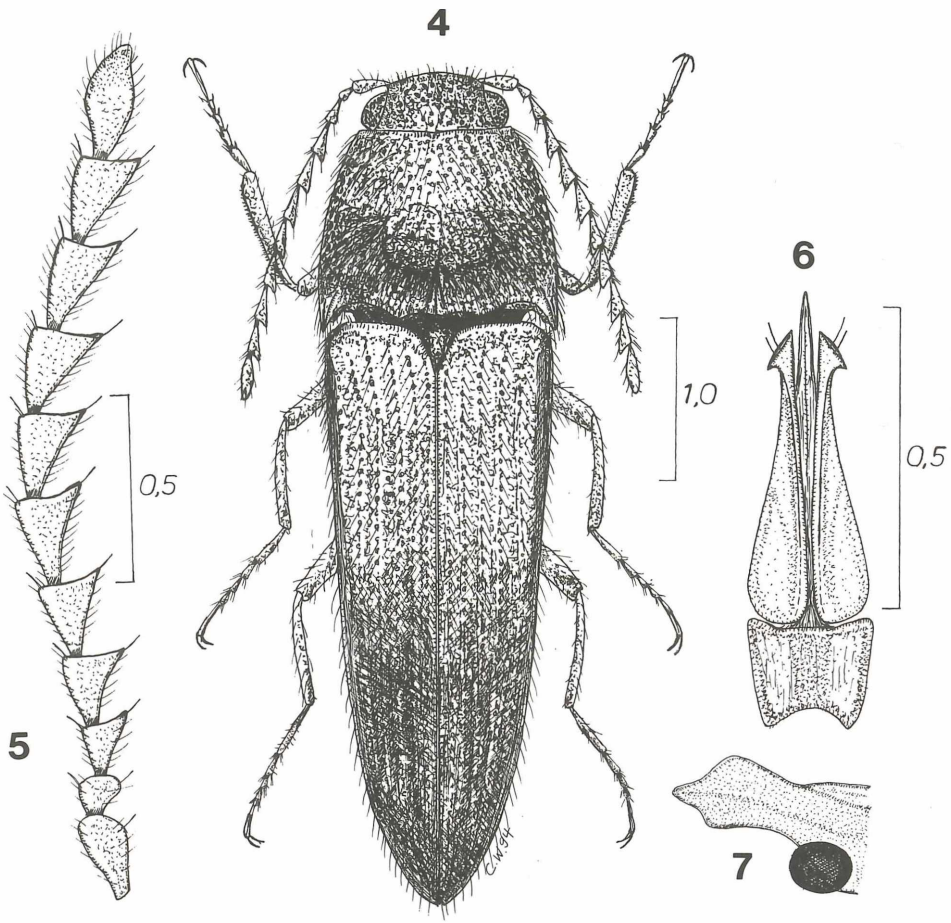
© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at



Ampedus tingitanus n.sp.

Abb. 1, Habitus, Maßstab 2mm; Abb. 2, Fühler, Maßstab 1mm; Abb. 3, Aedoeagus, dorsal, Maßstab 0,5mm.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at



Brachygonus hadullanus n.sp.

Abb. 4, Habitus, Maßstab 1mm; Abb. 5, Fühler, Maßstab 0,5mm; Abb. 6, Aedoeagus, dorsal, Maßstab 0,5mm; Abb. 7, Vorderbrustfortsatz, lateral, Maßstab wie Abb. 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 30_1995

Autor(en)/Author(s): Wurst Claus

Artikel/Article: Ampedus tingitanus n.sp. und Brachygonus hadullanus n.sp., zwei neue Schnellkäfer aus Nordafrika und Kleinasien (Coleoptera, Elateridae). 30-34